

Satzung der Stadt Nidderau über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 BauGB

Aufgrund des § 25 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) in Verbindung mit § 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. März 2015 (GVBl. I S. 158, 188) hat die Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 29.01.2016 folgende

Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht beschlossen:

§ 1 Anordnung des Vorkaufsrechts

Der Stadt Nidderau steht zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung im Sinne des § 24 Abs. 1 Nr. 5 BauGB ein Vorkaufsrecht zu.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung erstreckt sich auf die folgenden Grundstücke in der Gemarkung Ostheim:

Flur 2, Flurstück 117, 118, 119, 120, 121/1, 121/2, 122, 123,
Flur 24, Flurstück 19/4, 19/5, 19/6, 20/2, 21/1, 23/1, 25/1, 26/1, 26/2

Für den räumlichen Geltungsbereich dieser Satzung ist der Lageplan vom 22.12.2015 der als Anlage zur Satzung beiliegt, maßgebend.

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Nidderau, 25.02.2016

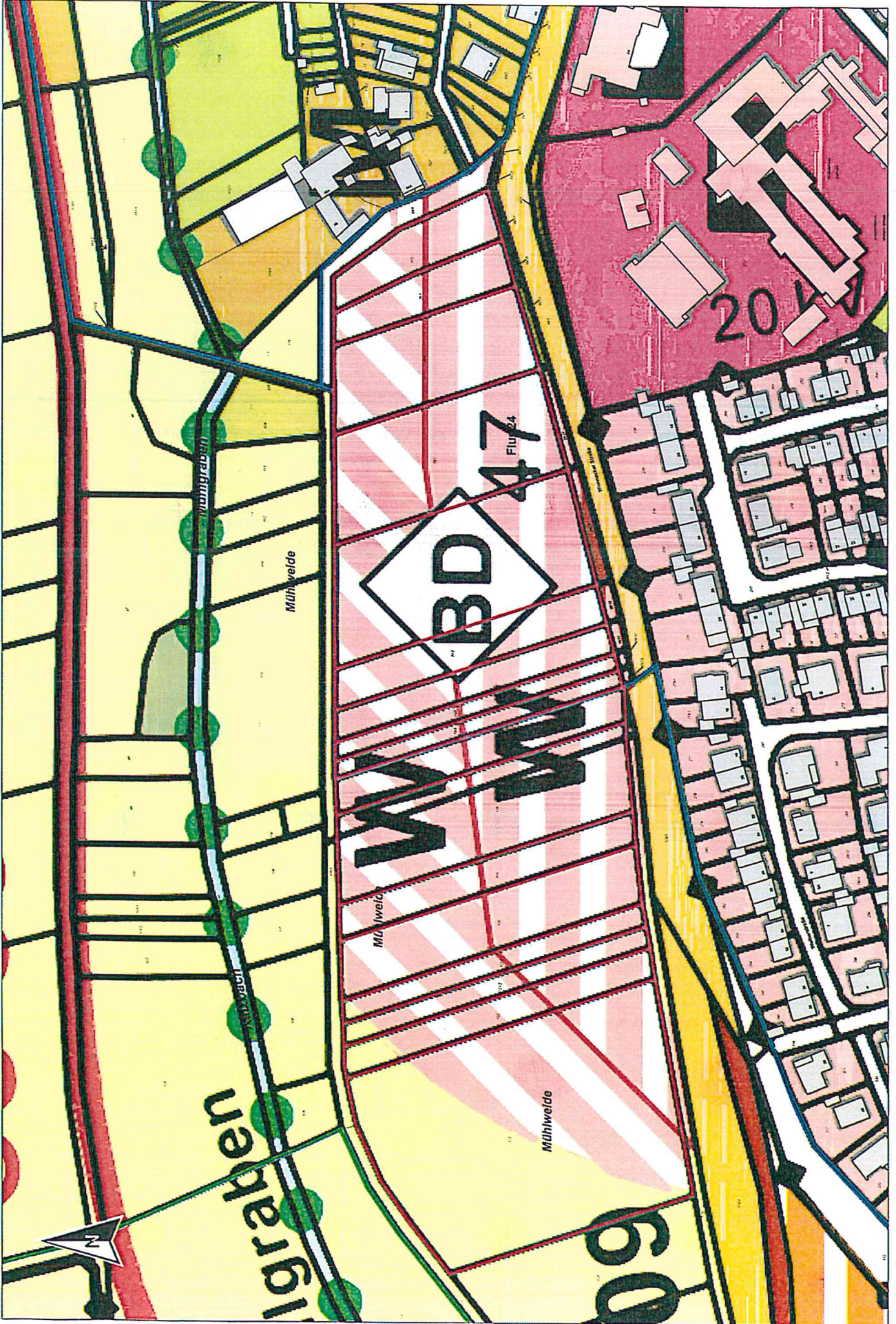
Der Magistrat der Stadt Nidderau



Gerhard Schultheiß
Bürgermeister



Maßstab 1:2000



Maßstab 1:2000